

Beschlussvorlage Nr. B-268/2020
Einreicher:

 Oberbürgermeister/Dezernat 1/Dezernat
3/Dezernat 5/Dezernat 6

Gegenstand:

Drittes Maßnahmenpaket zur Folgenbewältigung der COVID-19-Pandemie und außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Deckung der in diesem Zusammenhang entstandenen finanziellen Mehrbedarfe

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	10.12.2020	nicht öffentlich			
Stadtrat	16.12.2020	öffentlich			

Sven Schulze i. V. Miko Runkel Miko Runkel Ralph Burghart Michael Stötzer

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage 2 benannt		
<input type="checkbox"/> Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)		
<input type="checkbox"/> Maßnahmenummer		
Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme	EUR	
Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen	EUR	
Finanzbedarf ist	<input checked="" type="checkbox"/> gesichert	<input type="checkbox"/> nicht gesichert
Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite		

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die dritte außerplanmäßige Mittelbereitstellung 2020 für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wie folgt:

Änderungen zum Teilergebnis-/finanzhaushalt 2020

in €

PSK ggf. Maßnahme	Kurzbezeichnung Produkt- sachkonto und ggf. Maß- nahme	HH-Plan	bereits ge- nehmigte apl/üpl	Verände- rung	Ansatz neu
Erträge/Einzahlungen					
7411000.31411000 7411000.61411000	Gesundheitsamt, Gesund- heitsdienste, Ausgleich für pandemiebedingte Mehraus- gaben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	1.500.000	+275.000	1.775.000
7121000.31411000 7121000.61411000	Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung, Ausgleich für pan- demiebedingte Mehrausga- ben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	578.000	+140.000	718.000
7112000.31411000 7112000.61411000	Amt für Informationsverarbei- tung, Ausgleich für pande- miebedingte Mehrausgaben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	0	+900.000	900.000
7111000.31411000 7111000.61411000	Gebäudemanagement und Hochbau, Ausgleich für pan- demiebedingte Mehrausga- ben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	194.000	+135.800	329.800
7211000.31411000 7211000.61411000	Gebäudemanagement und Hochbau, Schulen, Ausgleich für pandemiebedingte Mehr- ausgaben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	200.000	+961.645	1.161.645
7115000.31411000 7115000.61411000	Bürgermeisteramt, Ausgleich für pandemiebedingte Mehr- ausgaben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	+67.600	+53.800	121.400
7253200.31411000 7253200.61411000	Tierpark, Ausgleich für pan- demiebedingte Mehrausga- ben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	0	+4.500	4.500
7122000.31411000 7122000.61411000	Ordnungsamt, Ausgleich für pandemiebedingte Mehraus- gaben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	0	+1.150	1.150
7123000.31411000 7123000.61411000	Bürgeramt, Ausgleich für pandemiebedingte Mehraus- gaben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	0	+3.330	3.330
7421000.31411000 7421000.61411000	Sportamt, Sportförderung, Ausgleich für pandemiebe- dingte Mehrausgaben vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	0	+16.000	16.000
7212000.31411000 7212000.61411000	Schulamt, Schulen, Aus- gleich für pandemiebedingte Mehraufwendungen vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	0	+60.000	60.000

7551000.31411000 7551000.61411000	Grünflächenamt, Öffentliches Grün, Ausgleich für pandemiebedingte Mehraufwendungen vom Freistaat (§ 22c FAG)	0	0	+19.000	19.000
Summe Erträge/Einzahlungen				2.570.225	
Aufwendungen/Auszahlungen					
PSK ggf. Maßnahme	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahme	HH-Plan	bereits genehmigte apl/üpl	Veränderung	Ansatz neu
7411000.42711000 7411000.72711000	Gesundheitsdienste, Gesundheitsamt, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	200.000	+275.000	475.000
7121000.42711000 7121000.72711000	Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	578.000	+140.000	718.000
7112000.42551000 7112000.72551000	Amt für Informationsverarbeitung, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0	50.000	+900.000	950.000
7111000.42411100 7111000.72411100	Gebäudemanagement und Hochbau, Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewachung, Bewirtschaftung	0	194.000	+128.800	322.800
7111000.42311000 7111000.72311000	Gebäudemanagement und Hochbau, Mieten und Pachten	0	0	5.300	5.300
7111000.42111000 7111000.72111000	Gebäudemanagement und Hochbau, Bauunterhalt, Schließanlagen	0	0	1.700	1.700
7211000.42413100 7211000.72413100	Gebäudemanagement und Hochbau, Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Reinigung Schulen	0	200.000	+358.645	558.645
2151000.78511100 2151000873000/4	Gebäudemanagement und Hochbau, Neubau Oberschule Am Hartmannplatz	0	0	+603.000	603.000
7115000.42311000 7115000.72311000	Bürgermeisteramt, Mietaufwand		+67.600	+53.800	121.400
7253200.42411100 7253200.72411100	Tierpark, Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen	0	0	+4.500	4.500
7122000.44313000 7122000.74313000	Ordnungsamt, Postgebühren	0	0	+1.150	1.150
7123000.42531300 7123000.72531300	Bürgeramt, Erwerb von beweglichen Gegenständen	0	0	+3.330	3.330
7421000.42711000 7421000.72711000	Sportförderung, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	+16.000	16.000
7121000.42711000 7121000.72711000	Schulen, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	+60.000	60.000
7551000.78321000 7551000002001	Öffentliches Grün, Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	+19.000	19.000
Summe Aufwendungen/Auszahlungen				2.570.225	

2. Der Stadtrat nimmt die Mindererträge gemäß Anlage 3 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zur Kenntnis.
3. Die über-/außerplanmäßig bereitgestellten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig. Innerhalb der Produkte ist eine Übertragung auf die sachlich zutreffenden Produktkonten zulässig.

Begründung:

Mit dieser dritten Vorlage erfolgt neben der weiteren Mittelbereitstellung für die Mehrbedarfe im Rahmen der COVID-19-Pandemie eine Gesamtübersicht zu den finanziellen Auswirkungen der Pandemie unter Berücksichtigung der Zuweisung des Landes zur Deckung des coronabedingten Mehrbedarfes für das Jahr 2020.

Seit Oktober 2020 sind die Infiziertenzahlen bundesweit wieder angestiegen. Auch Chemnitz ist von der zweiten Infektionswelle betroffen, so bestehen zum Stand 19.11.2020 2.212 bestätigte Fälle, die 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner liegt bei **188**. Leider sind auch weitere Todesfälle zu beklagen.

Das Ziel der ersten Vorlage, mit Unterstützungsprojekten der Stadt Chemnitz Programme des Bundes und des Freistaates zu unterstützen, zu flankieren oder zu ergänzen, konnte erreicht werden. Dieser subsidiäre Ansatz leitet auch künftig das Handeln der Verwaltung und die mit dieser Vorlage vorgelegten Entscheidungsvorschläge. Dadurch konnten die Leistungsangebote weitergeführt werden und insbesondere Hilfen für soziale und kulturelle Träger, Vereine sowie Institutionen erfolgen.

Auch die zweite Infektionswelle wirkt sich auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Stadt aus. Die negativen Effekte aus diesem Lockdown light sind nicht vollständig absehbar, daher sind alle Angaben in dieser Vorlage Zwischenstände mit Stand Mitte/Ende November 2020.

Durch Bund und Land wurden neben den kommunalen Unterstützungsmaßnahmen auch finanzielle Hilfsprogramme für bestimmte Branchen sowie Bereiche der Gesellschaft beschlossen.

Über das »Gesetz zur Unterstützung der Kommunen des Freistaates Sachsen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie« wurden der Stadt Chemnitz 8,9 Mio. € zur Deckung des pandemiebedingten Mehrbedarfes zugewiesen. Zur teilweisen Kompensation für die Gewerbesteuer ausfälle sowie die Ausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden weitere 14,5 Mio. € beschieden. Mit dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder soll zudem durch den Bund ein Ausgleich der Gewerbesteuer ausfälle erfolgen, hierzu wurden weitere 156 Mio. € vorgesehen. Der Anteil der Stadt Chemnitz ist noch nicht bekannt, es erfolgte eine Zuarbeit an das SMI.

Das Konjunkturpaket der Bundesregierung, welches auch die Entlastung der Kommunen bei den Kosten der Unterkunft beinhaltet, wurde im September verabschiedet. Mit dem Gesetz beteiligt sich der Bund dauerhaft stärker an den Kosten für Unterkunft und Heizung bei Hartz-IV-Empfängern und übernimmt damit künftig bis zu 74 Prozent der Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Auf die Stadt Chemnitz entfallen voraussichtlich 10 Mio. € in 2020, diese Mehrerträge wurden zum Ausgleich der gestiegenen Kosten im Bereich der Jugendhilfe (siehe B-222/2020) eingesetzt. Darüber wurden weitere Unterstützungsleistungen, z. B. für den Öffentlichen Personennahverkehr beschlossen. Die Stadt Chemnitz erhält aus der RL Corona-Billigkeitsleistungen ÖPNV ("ÖPNV-Rettungsschirm") Mittel in Höhe von ca. 1,5 Mio. €, die an die CVAG/VHC weitergeleitet werden. Der Bescheid vom 13.11.2020 liegt zwischenzeitlich vor.

Im Rahmen der Novemberhilfe (außer ordentliche Wirtschaftshilfe) erfolgt durch den Bund eine umfassende Unterstützung von Unternehmen, Selbständigen, Vereinen und Einrichtungen, welche von der COVID-19-Pandemie stark betroffen sind. Antragsberechtigt sind Unternehmen, die aufgrund des Beschlusses des Bundes und der Länder vom 28.10.2020 den Geschäftsbetrieb einstellen mussten und somit direkt betroffen sind. Hierin eingeschlossen sind auch Beherbergungsbetriebe und Veranstaltungsstätten sowie indirekt betroffene Unternehmen.

Auf Bundesebene wurde sich darauf verständigt, die bisherige Überbrückungshilfe II über das Jahresende 2020 hinaus zu verlängern und auszuweiten. Die Überbrückungshilfe III beinhaltet auch die sogenannte „Neustarthilfe für Soloselbstständige“ und hat eine Laufzeit von Januar 2021 bis Juni 2021.

Damit soll der besonderen Situation der Soloselbstständigen, insbesondere Künstlerinnen und Künstlern sowie den Kulturschaffenden Rechnung getragen werden.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt - Einnahmen

Die Pandemie hat zu erheblichen, nicht beeinflussbaren Einnahmeausfällen aus Steuern, insbesondere der Gewerbesteuer, geführt. Zum Stand 17.11.2020 lagen insgesamt 1.021 Anträge von Unternehmen auf Stundung, Erlass oder Aussetzung der Vollziehung bzw. Anpassung der Vorauszahlungen vor.

Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird nach unserer Einschätzung bis ins Jahr 2021 nachwirken. Wir gehen gegenwärtig davon aus, dass daraus in 2020 Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 20 Mio. € resultieren werden.

Dazu kommen rückläufige Einnahmen beim Gemeindeanteil Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer, welche aus den beschäftigungspolitischen Auswirkungen der Krise sowie den rückläufigen Einzelhandels- und Gastronomieeinnahmen resultieren.

Auf Basis der aktuellen Steuerschätzung gehen wir hier, abgeleitet für die Stadt Chemnitz, von weiteren Mindereinnahmen in Höhe von rund 10 Mio. € aus.

Im Zuge der finanziellen Unterstützung des Freistaates haben sich Land und kommunale Spitzenverbände auf einen hälftigen Ausgleich der Steuermindereinnahmen verständigt. Die Stadt Chemnitz erhielt im Juli 2020 eine fixe Tranche in Höhe von 14,5 Mio. €. Diese beinhaltet eine Teilkompensation für die Gewerbesteuerausfälle und für den geringeren Teil der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer. Darüber hinaus hat die Bundesregierung ebenfalls eine subsidiäre Beteiligung an der Erstattung der Steuerausfälle für die Kommunen avisiert. Hier werden nur die Gewerbesteuerausfälle berücksichtigt.

Zum Ausgleich der Belastungen aus pandemiebedingten Mehrausgaben wurden der Stadt Chemnitz Mittel in Höhe von 8,9 Mio. € zugewiesen.

Neben den Einnahmeverlusten aus Steuern bestehen weitere Mindereinnahmen in Höhe von ca. 4 Mio. € gemäß Anlage 3.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt - coronabedingte Mehrausgaben

Neben den Mindereinnahmen führte die Pandemie zu zum Teil erheblichen coronabedingten Mehrausgaben im städtischen Haushalt. Mit der Vorlage B-116/2020 wurden in einem ersten Schritt Mittelzuweisungen in Höhe von 8,6 Mio. € aus den allgemeinen Schlüsselzuweisungen bzw. dem „Stabilisierungsfonds Sachsen“ vorgenommen.

Mit dem zweiten Maßnahmenpaket erfolgte eine Mittelbereitstellung in Höhe von rund 3 Mio. €. Über die aktuelle Vorlage werden weitere Mittel in Höhe von 2,6 Mio. € zur Verfügung gestellt.

I. Einzeldarstellung der Änderung aus dem dritten Maßnahmenpaket

Gesundheitsamt

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7411000.42311000/72311000 Gesundheitsdienste, Aufwendungen für Mieten und Pachten	+1.800.000 €	-500.000 €	0 €
7411000.42711000/72711000 Gesundheitsdienste, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	+300.000 €	-100.000 €	+275.000 €

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung im Oktober 2020 wurde durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen eine Corona-Testambulanz **zunächst** bis **31.03.2021** eingerichtet. Die Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen übernimmt mit ihren Hausärzten die Betreuung der symptomatischen Patienten und die gesetzlich finanzierten Testungen.

Zur finanziellen Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) wurde eine anteilige Kostenbeteiligung der Stadt Chemnitz an den monatlichen Gesamtkosten (Miete/Betriebskosten) vereinbart.

Durch die zusätzlichen Materialbeschaffungen zur Einhaltung der Hygienevorgabe, z. B. Hygieneschutzwände, angepasste Leitsysteme sowie weitere Verbrauchsmaterialien entstehen weitere Kosten. Darin enthalten sind auch Aufwendungen, welche die Ausstattung der Schulen mit Hygieneschutzwänden sowie Verbrauchsmittel betreffen. Diese Aufgabe hatte die Stadt als Schulträger zu erfüllen.

Feuerwehr

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7121000.42711000/72711000 Feuerwehr, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	+478.000 €	+100.000 €	+140.000 €

Die Beschaffung, Lagerung und Verteilung aller Schutzmaterialien/Schutzausrüstung wurde für die Stadt Chemnitz zentral über die Berufsfeuerwehr vorgenommen und koordiniert. Im Bereich des Katastrophenschutzes und zur Beschaffung von Verbrauchsmaterialien sowie Ausstattungsgegenständen werden bis Jahresende weitere 140.000 € anfallen.

Amt für Informationsverarbeitung

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7112000.42551000/72551000 Amt für Informationsverarbeitung, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	+50.000 €	0 €	+900.000 €

Zur Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und der Einhaltung der Hygieneregeln musste kurzfristig der Anteil mobiler Arbeitsplätze zur Verwendung im Homeoffice deutlich erhöht werden. Neben der reinen Technikbereitstellung war es nötig auch die Internetbandbreite zu erhöhen und zusätzliche Lizenzen zur Verschlüsselung der Kommunikation zu beschaffen.

Beratungen im persönlichen Kontakt mussten stark eingeschränkt werden, so dass sich ein erheblicher Mehrbedarf an technischen Hilfsmitteln (Headset, Webcam) für Telefon- und Videokonferenzen ergab.

Gebäudemanagement und Hochbau

PSK	Mittel-be-reitstellung aus B-116/2020	Mittel-bereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7111000.42411100/72411100 Innere Verwaltung, Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen- Bewachung	0 €	+194.000 €	+128.800 €
7111000.42311000 Innere Verwaltung, Mieten und Pachten	0 €	0 €	+5.300 €
7111000.42111000 Innere Verwaltung, Bauunterhalt	0 €	0 €	+1.700 €
7211000.42413100/72413100 Schulen, Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke baulichen Anlagen - Reinigung	0 €	+200.000 €	+358.645 €
7361000.42413100/72413100 Kinder-, Jugend und Familienhilfe, Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke baulichen Anlagen - Reinigung	0 €	+32.000 €	+0 €
2151000.78511100 2151000873000/4 Hochbaumaßnahme OS Hartmannplatz	0 €	0 €	+603.000 €

Der Umfang der Bewachungsleistungen zur Umsetzung der Hygieneanforderungen für kommunale Gebäude musste erweitert werden. Mit dem Stadtratsbeschluss zur B-164/2020 wurden bereits 194.000 € zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden bis August 2020 ausgeschöpft. Bis Ende des Jahres werden weitere Mittel i. H. v. 128.800 € benötigt. Hierin enthalten sind auch weitere Mittel, die im Zusammenhang mit der Kontaktnachverfolgung stehen. Hierfür wurden zusätzliche Räumlichkeiten in den Verwaltungsobjekten Moritzhof (Cafeteria) und Bürgerhaus Am Wall (Fundbüro) angemietet. Daraus ergeben sich für November/Dezember 2020 Mehraufwendungen für Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von 1.800 € sowie zusätzliche Aufwendungen aus der Anmietung (Kaltmiete) in Höhe von 5.300 €. Für die zusätzlichen Räumlichkeiten werden Änderungen an den Schließanlagen und entsprechende Schlüssel benötigt, welche Kosten in Höhe 1.700 € verursachen.

Für die zusätzlichen Reinigungsleistungen in den kommunalen Kitas und Schulen wurden für die ersten Monate der Pandemie mit dem Stadtratsbeschluss zur B-164/2020 bereits 232.000 € zur Verfügung gestellt. Auf Grund der aktuellen Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen (Aktualisierung vom 13.08.2020, gültig bis 21.02.2021) werden seit Oktober die Klassenräume in den Schulen täglich gereinigt. Für die Baumaßnahme an der J.-Korczak-Schule ergaben sich Mehrkosten durch die coronabedingte tägliche Reinigung des Sanitärcontainers (Baureinigung) in Höhe von 8.645 €. Es entstehen bis Ende des Jahres weitere Mehrkosten in Höhe von ca. 358.645 €.

Der Neubau der Oberschule Am Hartmannplatz musste für mehrere Wochen unterbrochen werden, da die erforderliche Sondierung des Baugrundes nach möglichen Kampfmitteln nicht erfolgen konnte. Ein Bombenfund hätte zu einer Evakuierung der Anwohner geführt. Eine Evakuierung wäre zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht möglich gewesen. Aus den Verzögerungen ergeben sich Mehrkosten in Höhe von ca. 603.000 € für Verlängerung der Bauüberwachung, für Baupreissteigerungen der Folgegewerke, Erhöhung der Entsorgungskosten und für Rechtsberatung.

Bürgermeisteramt

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7115000.42311000/72311000 Aufwendungen für Mieten und Pachten	0 €	+67.600 €	+53.800 €

Aufgrund der bestehenden Hygienevorschriften und der damit verbundenen nicht ausreichenden Kapazität von kommunalen Räumen in erforderlicher Größe, ist die Verlagerung der Stadtratssitzungen und Sitzungen verschiedener Ausschüsse sowie Beiräte (u. a. regelmäßig Jugendhilfeausschuss) in externe Räumlichkeiten erforderlich.

Die Stadtratssitzungen finden daher im Carlowitz-Congresscenter bzw. im Stadion statt. Die Ausschuss- und Beiratssitzungen werden bei erforderlichem Bedarf im Soziokulturellem Zentrum Kraftwerk bzw. im Kongress- und Veranstaltungszentrum Luxor durchgeführt. Weiterhin fallen Kosten für die coronabedingte Öffentlichkeitsarbeit an. Die erfolgte Mittelbereitstellung mit dem Stadtratsbeschluss zur B-164/2020 war nur bis Oktober 2020 auskömmlich. Durch die Verlagerung der Sitzungen sowie die erhöhten Bedarfe im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ergeben sich bis zum 31.12.2020 weitere Mehrkosten in Höhe von 53.800 €.

Tierpark

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7253200.42411100/72411100 Tierpark, Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen	0 €	0 €	+4.500 €

Im Tierpark sowie Wildgatter kommt es aufgrund der erhöhten Reinigungsleistungen zu höheren Kosten.

Ordnungsamt

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7122000.4431300/7431300 Ordnungsamt, Postgebühren	0 €	0 €	+1.150 €

Aufgrund des eingeschränkten Besucherverkehrs erfolgte der Rückversand verwahrter Führerscheine per Einschreiben an Chemnitzer Bürger.

Bürgeramt

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7123000.42531300/72531300 Bürgeramt, Erwerb von beweglichen Gegenständen	0 €	0 €	+3.330 €

Durch die gestiegenen Anforderungen an das Servicecenter und dem Einsatz weiterer Bediensteter sind Kosten für zusätzliche Technik entstanden.

Sportamt

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7421000.42711000/72711000 Sportförderung, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0 €	0 €	+16.000 €

In den Sportstätten und Bädern kommt es zu Mehraufwendungen im Zuge der Umsetzung der Hygienekonzepte. Dies betrifft unter anderem die Bereitstellung von Desinfektionsvorrichtungen, die Unterstützung der Abstandsgebote und erhöhten Reinigungsbedarf.

Schulamt

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7212000.42711000/72711000 Schulen, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0 €	0 €	+60.000 €

In den Schulen kommt es aufgrund der erforderlichen Beschaffung von Markierungsmaterial, Desinfektionsspendern sowie Trennwänden in den Sekretariaten zu höheren Kosten.

Grünflächenamt

PSK	Mittelbereitstellung aus B-116/2020	Mittelbereitstellung aus B-164/2020	Änderung ggü. B-116/2020 und B-164/2020
7551000.78321000 7551000002001 Öffentliches Grün, Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0 €	0 €	+19.000 €

Zur Absperrung von einzelnen Freizeitbereiche in der Stadt auf Grund der Corona-Situation sind Mittel für die Beschaffung von Bauzaunfeldern i. H. v. 19.000 € erforderlich.

Begründung für die Deckungsquellen

Mit Bescheid vom 11.08.2020 wurden auf Grundlage des „Gesetzes zur Unterstützung der Kommunen des Freistaates Sachsen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie“ der Stadt Chemnitz für pandemiebedingte Mehrausgaben Mittel in Höhe von 8,9 Mio. € zugewiesen.

Die Deckung der weiteren Aufwendungen erfolgte über die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen.

II. Übersicht zu coronabedingten Aufwendungen aus den Maßnahmenpaketen

Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahme	Beschluss B-116/2020	Beschluss B-164/2020	aktueller Beschluss B-268/2020	gesamt
Sozialamt - Revisionsrelevante Leistungen, Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)	+3.000.000	0	0	3.000.000
Sozialamt, Erstattungen an Jobcenter	+50.000	0	0	50.000
Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahme	Beschluss B-116/2020	Beschluss B-164/2020	aktueller Beschluss B-	gesamt

in €

			268/2020	
Jugendamt, Unterstützung Caterer in Schulen und Kitas	+22.000	0	0	22.000
Gesundheitsdienste - Gesundheitsamt, Aufwendungen für Mieten und Pachten	+1.800.000	-500.000	0	1.300.000
Gesundheitsdienste - Gesundheitsamt, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	+300.000	-100.000	+275.000	475.000
Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	+478.000	+100.000	+140.000	718.000
Amt für Informationsverarbeitung, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	+50.000	0	+900.000	950.000
Gebäudemanagement und Hochbau, Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewachung	0	+194.000	+128.800	322.800
Innere Verwaltung, Mieten und Pachten			+5.300	5.300
Innere Verwaltung, Bauunterhalt			+1.700	1.700
Gebäudemanagement und Hochbau, Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Reinigung Schulen	0	+200.000	+358.645	558.645
Gebäudemanagement und Hochbau, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Reinigung	0	+32.000	0	32.000
Gebäudemanagement und Hochbau, Neubau OS Am Hartmannplatz	0	0	+603.000	603.000
Bürgermeisteramt, Mietaufwand	0	+67.600	+53.800	121.400
Bürgermeisteramt, Öffentlichkeitsarbeit, Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	0	+120.000	0	120.000
Tierpark, Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen	0	0	+4.500	4.500
Ordnungsamt, Postgebühren	0	0	+1.150	1.150
Bürgeramt, Erwerb von beweglichen Gegenständen	0	0	+3.330	3.330
Sportförderung	0	0	+16.000	16.000
Schulen	0	0	+60.000	60.000
Öffentliches Grün	0	0	+19.000	19.000
Zuschüsse an EFC	+250.000	0	0	250.000
Zuschüsse an VVHC	+900.000	+1.300.000	0	2.200.000
Zuschüsse an C ³ Chemnitzer Veranstaltungszentrum GmbH	+1.000.000	+1.535.000	0	2.535.000
Zuschüsse an Theater	+350.000	-350.000	0	0
Zuschuss Projekt „Familienkino auf dem Theaterplatz“	0	+20.000	0	20.000
Zuschuss Gästeführer	0	+25.000	0	25.000
Kulturbüro, Zuschüsse kommunales Sonderprogramm	+250.000	+150.000	0	400.000
			gesamt	13.813.825

Die finanzielle Deckung dieser Aufwendungen erfolgte neben dem Einsatz der Mittel des Freistaa-

tes zur Bewältigung der pandemiebedingten Mehrausgaben auch über die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen, die gegenüber der Haushaltsplanung Mehrerträge für das Jahr 2020 aufwiesen.

Mit dem Beschluss B-169/2020 erhielt die EFC zusätzlich 315.000 € in 2020. Die Erhöhung des Zuschusses der Gesellschafterin Stadt Chemnitz erfolgte hierbei zugunsten des durch die Corona-Pandemie wirtschaftlich stark betroffenen Unternehmens, welches die Defizite in Folge der Verzögerung der Baumaßnahme aus eigenen Mitteln nicht kompensieren und kann.

Mit dem Beschluss BA-063/2020 wurde Stadtverwaltung beauftragt, die mit der Beschlussvorlage B-116/2020 beschlossene Unterstützung der Caterer bei der Finanzierung zur Sicherung der Essensversorgung in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Höhe von 1,00 € je Mahlzeit bis zum Schuljahresende am 17.07.2020 fortzusetzen. Hierfür wurden 80.000 € zur Verfügung gestellt. Mit der Erfassung der Abgabemengen folgte in abschließender Abstimmung mit dem Beschlusseinreicher und Caterer eine Festlegung zur Ausreichung der Mittel. Die Bescheide wurden durch das Schulamt bzw. das Jugendamt ausgefertigt und eine Auszahlung vorgenommen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3: Darstellung der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstehenden Mindererträge